**Presseinformation**

22. September 2011

## Auftakt-Gala für die NÖ Tage der offenen Ateliers 2011

### LH Pröll: Entscheidende Rolle für international anerkannte NÖ Kulturarbeit

Von einer großen Breite und einer exklusiven Spitze, die gemeinsam das kulturelle Profil des Landes ausmachen, sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, Mittwoch, 21. September, im Landtagssaal in St. Pölten bei der Auftakt-Gala für die diesjährigen NÖ Tage der offenen Ateliers, dem größten jährlichen Treffen bildender Künstler in Niederösterreich. Entscheidend dabei sei das Zusammenspiel von der Volkskultur bis zur Avantgarde und von der Regionalität bis zu internationalen Schlaglichtern, so der Landeshauptmann.

„Die NÖ Tage der offenen Ateliers sind eine unglaubliche Chance, Schwellenängste zu überwinden und unmittelbar vor der eigenen Haustür Künstler und ihr Schaffen kennen zu lernen. Die zuletzt rund 65.000 bis 70.000 Besucher sprechen für sich", betonte Pröll.

„Unsere Künstler sind in Wahrheit der Schlüssel zum niederösterreichischen Erfolg. Die reichhaltige, abwechslungsreiche und tragfähige kulturelle Szenerie ist ein wichtiges Element für die Attraktivität und Anziehungskraft des Landes sowie sein national und international unverwechselbares Profil. Wenn Niederösterreichs Kulturarbeit heute weit über die Grenzen hinaus anerkannt ist, dann spielen die NÖ Tage der offenen Ateliers dabei durch ihre Buntheit und Vielfalt eine entscheidende Rolle", so der Landeshauptmann.

Mit den NÖ Tagen der offenen Ateliers konnten in acht Jahren mehr als 350.000 Menschen zur bildenden Kunst gebracht werden. Mit über 1.000 Teilnehmern gibt es heuer, am 15. und 16. Oktober, eine Rekord-Beteiligung. Die Bandbreite reicht dabei von Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Fotografie und Film bis Möbeldesign, Keramik, Lederarbeiten, Glas-, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst.

Am 16. Oktober bietet sich überdies die Gelegenheit, an einer von Carl Aigner, Direktor des NÖ Landesmuseums, geführten Bustour teilzunehmen. Besucht werden fünf Kunstschaffende im Weinviertel: Tassilo Blittersdorff in Ameis, Magdalena Frey und Heinz Cibulka in Ladendorf, Franz Kaindl in Gaweinstal sowie Axel Stadler in Velm-Götzendorf. Neu ist heuer eine Kooperation mit den tschechischen Bundesländern Vysočina und Südmähren. In Südmähren öffnen am 1. und 2. Oktober 25 Ateliers, vor allem in und rund um die Stadt Hodonín, ihre Pforten. In Vysočina nehmen am 8. und 9. Oktober rund 50 bzw. in Südböhmen etwa 100 Kunstschaffende teil.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02572/20250, e-mail office@kulturvernetzung.at und http://www.kulturvernetzung.at/.


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at